



Voodoo in Athen

Pressemitteilung von Michael Schlecht, 02. Mai 2010

„Die Bevölkerung zahlt, die Schulden explodieren“, so kommentiert Michael Schlecht, Chefvolkswirt der Fraktion DIE LINKE, das zwischen Internationalen Währungsfonds (IWF) und Griechenland verabredete Sparpaket.

„Das Paket zahlt die Mehrheit der griechischen Bevölkerung, nicht die Familie Onassis. Griechenland hat seine Staatsausgaben bis zur Krise bereits radikal gesenkt. Es wäre an der Zeit Athens Steuerdumping zu beenden.

Griechenland soll mitten in der Krise etwa zehn Prozent seines BIP's sparen. Alle wissen dies ist das wirtschaftliche k.o. für Griechenland. Die Schulden werden nicht sinken sondern explodieren.

Auch in Deutschland bürgt die Bevölkerung für die Hilfen an Griechenland. Finanzminister Schäuble will die Banken durch warme Worte zum Kauf griechischer Staatsanleihen überreden. DIE LINKE fordert stattdessen eine Zwangsanleihe der Banken zur Rettung Griechenlands, unter dem Zinssatz der Zentralbank. Das ist der Weg die Banken für ihr

Geschäft mit der Staatsverschuldung zur Kasse zu bitten. DIE LINKE fordert auch ein Verbot der Credit Default Swaps, um den Rest der Euro-Zone vor Spekulanten zu schützen.